



ZVA-Pressinformation | Nr. 02/2022 | 20.01.2022

Der ZVA-Berufsbildungsbericht 2021/22 ist da!

Der aktuelle ZVA-Berufsbildungsbericht 2021/2022 ist nun veröffentlicht. Neben der Darstellung der aktuellen Daten und Fakten aus dem Bereich der Aus- und Fortbildung enthält er auch in diesem Jahr wieder die Ergebnisse zweier Online-Befragungen zum Thema.

Gleich zu Beginn des Berichts wird deutlich, wie eng das Thema Ausbildung mit der immer drängenderen Problematik des Fachkräftemangels in Verbindung steht. Nach aktuellen Meldungen der Bundesagentur für Arbeit bestätigt sich prompt die im Bericht fixierte Analyse zur weiteren Verschärfung der Arbeitsmarktsituation: Ein Arbeitssuchender kann inzwischen unter fünf freien Stellen wählen. Im Vergleich zu anderen Berufen befindet sich die Augenoptik jedoch noch in einer komfortablen Situation: Die Zahl der Ausbildungsverträge und die daraus resultierende Ausbildungsquote in der Augenoptik waren in den vergangenen Jahren außerordentlich hoch.

Dem Problem, dass sich Auszubildende noch vor Beendigung der Ausbildung oder als gerade frisch ausgebildete Fachkräfte wieder vom Beruf verabschieden, können Betriebe im Einzelfall und sehr wirkungsvoll selbst begegnen. Im vorliegenden Bericht finden sich zahlreiche Anregungen für die Beschäftigung mit sämtlichen Themen zu Aus- und Fortbildung in der Augenoptik - beispielsweise zur erfolgreichen Suche nach geeignetem Nachwuchs und wie dieser anschließend an den Betrieb gebunden werden kann.

Selbst aktiv werden

„Der Fachkräftemangel wird allenthalben beklagt - zu Recht, dem Markt fehlen Augenoptiker. Doch gegen dieses Problem kann man durchaus etwas tun: indem man selbst seinen Nachwuchs ausbildet und sich intensiv mit dem Thema befasst“, so Rainer Hankiewicz, Vorsitzender des ZVA-Berufsbildungsausschusses.



Hierzu können auch die Einschätzungen von knapp 600 Betrieben und fast 1.400 Auszubildenden hilfreich sein, die der ZVA aus zwei Online-Befragungen gewonnen und im Bericht übersichtlich dargestellt hat.

Der Berufsbildungsbericht ist auf der Website des ZVA abrufbar:
www.zva.de/augenoptiker/berufsbildungsbericht.

Hinweis an die Redaktionen: Die Bilder stehen Ihnen zwecks redaktioneller Nutzung dieser Presseinformation zur honorarfreien Verwendung zur Verfügung.

Bildhinweis Portrait Rainer Hankiewicz: ZVA/Peter Boettcher

Ihr Ansprechpartner für Rückfragen:

Sarah Köster

Zentralverband der Augenoptiker und Optometristen

Alexanderstraße 25 a

40210 Düsseldorf

Tel.: 0211/ 86 32 35-0

Fax: 0211/ 86 32 35-35

E-Mail: presse@zva.de

Web: www.zva.de